



Universell  
einsetzbar



Weiche und  
Schiene



Flexibler Einsatz  
(spurweiten)



Exakte  
Reprofilierung



Hoher Materialabtrag  
pro Überfahrt möglich



Tunneltauglich

# Bahnübergänge: frästechnische Schienenbearbeitung

Technisches Datenblatt

**vossloh**  
*enabling green mobility*



## Vorteile

- / Durchgängige Schienenbearbeitung
- / Die von Winterstreumitteln geschädigte Schiene wird vollständig reprofiliert
- / Bearbeitung auch in kurzen Sperrpausen im gesperrten Gleis
- / Schnelles Ein- und Ausgleisen durch straßenseitigen Zugang

## Einsatzgebiete

- / Streckenbearbeitung
- / Neulagenbearbeitung
- / Präventive Wartung und Instandhaltung
- / Lärmreduzierung in sensiblen Bereichen
- / Ideal für kleine Baulöse



### Frästechnische Schieneninstandhaltung an Bahnübergängen

Da das Werkzeug des Zweiwege-Frästrucks SF02 die gleichen Abmessungen wie ein Schienenrad aufweist, sind Schienen durchgängig über den Bahnübergang bearbeitbar – sofern der Freiraum an der Fahrkante der 'Europäischen Norm für den Spurkranz' entspricht: 38 mm in der Spurweite und 42 mm in der Tiefe.

Zudem muss die Fahrrille frei von sämtlichen Rückständen sein, und es gibt zum Erreichen der korrekten Schienenkopfkonvexität einen Abstand zum angrenzenden Material an der Schienenfeldseite. Idealerweise liegt das angrenzende Material 2 mm tiefer als die Schienenoberkante.

## SF02 W-FS

### Technische Daten

Hauptabmessungen		Befahrbarkeit von Gleisen
Länge über Puffer (LÜP)		18.320 mm
Höhe		3.408 mm
Breite		2.490 mm
Anzahl Drehgestelle – Anzahl Achsen		1–4
Drehzapfenabstand		kein Drehzapfenabstand, da nur 1 Drehgestell und 2 starre Achsen
Fahrzeugumgrenzungslinie/ Lichtraumprofil		UIC 505-1
Geschwindigkeit		Wetterabhängigkeit
Transportgeschwindigkeit im Zugverband		kein Transport im Zugverband
Abschleppgeschwindigkeit		20 km/h
max. Geschwindigkeit (selbstfahrend)		Schiene: 45 km/h, Straße: 80 km/h
Arbeitsgeschwindigkeit		0,4–0,8 km/h
Masse		Ausrüstung / Besonderheiten
Eigengewicht	45 t	Leistungsdaten
max. Radsatzlast	12,4 t	eine Fräseinheit pro Seite, integrierte Nachschleifeeinheiten tangential und anschließende Fächerschleifeeinheiten
Bremsen		Abträge
Art der Bremse	hydrostatisch wirkendes Bremssystem – Bedienung über Fahrhebel + direkt wirkendes Bremssystem auf eine Nebenwelle am Achsgetriebe wirkend 4 x Scheibenbremsen	anwendbare Normen
Bremsgewicht	40	Personale/Maschinenbediener, Helfer (Anzahl, Qualifikation)
Bremshundertstel (wird berechnet aus Bremsgewicht und Gewicht des Wagens)	92	zugtechnische Ausrüstung
Transportstellung (G/P)	entfällt – kein G/P-Wechsel	PZB, INDUSI, digitaler Zugfunk



Vossloh Rail Services GmbH • Hannoversche Str. 10 • D-21079 Hamburg  
Phone +49 (0) 40 430931-0 • sales.ls@vossloh.com  
**vossloh.com**